

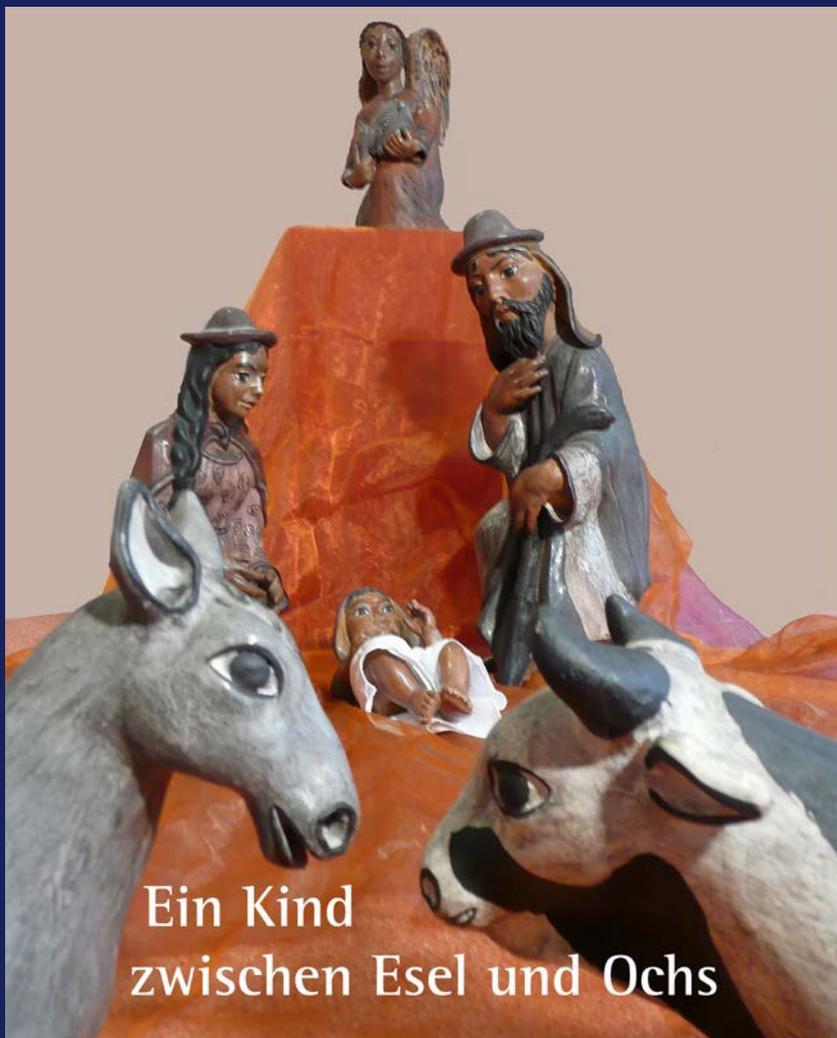


Gemeindebrief Dreifaltigkeitskirche

Kaufbeuren und Umgebung

Winter 2013 / 2014

Januar - Februar - März - April - Mai - Juni - Juli - August - September - Oktober - November - Dezember



Ein Kind
zwischen Esel und Ochs

Andacht: Esel und Ochs

Klug und freundlich sehen sie aus, das Eselchen und der Ochse unserer Krippe, ein wenig, als würden sie sich über das Geschehen in der Krippe unterhalten, als verstünden sie noch besser als die Menschen, was hier in Bethlehem vor sich geht.

Die Beiden sind aus unseren Krippen nicht wegzudenken, spielen eine große Rolle in Weihnachtsgeschichten – obwohl sie in keinem Evangelium erwähnt werden. Wie sind die beiden Tiere aber in die Krippendarstellungen gekommen?

Über Umwege! Maria und Joseph hatten „keinen Raum in der Herberge“, damit lag der Gedanke nahe, dass sie in einem Stall Unterschlupf fanden, um zumindest ein Dach über dem Kopf zu haben, wenn das Jesuskind geboren werden sollte. Und in einen Stall gehören Tiere! Dass es Ochs und Esel wurden, die in die Krippenställe Einzug hielten, liegt am Propheten Jesaja, der diese zwei Tiere als Vorbilder für die Menschen, die Gott nicht erkennen, beschreibt:

„Ein Ochse kennt seinen Herrn und ein Esel die Krippe seines Herrn, aber Israel kennt's nicht und mein Volk versteht's nicht.“ (Jes 1,3)

Ochs und Esel stehen hier also als Lehrmeister, die die Menschen daran erinnern sollen, wem sie all das Gute, das ihnen geschenkt ist, verdanken. Über die Jahrhunderte werden sie zu einem Bild für die Treue gegenüber Gott, mehr und mehr wird das Bild ausgemalt.

Sie bleiben der Legende nach geduldig und feinfühlig bei dem neugeborenen Jesuskind, erweisen sich als bessere Gastgeber, als die Menschen. Der Ochse entwickelt sich zum Symbol für Friedfertigkeit und gutmütige Stärke, der Esel zum Zeichen der Demut und Sanftheit.

Die Tiere weisen bereits in der Krippe schon auf Jesu Zukunft hin: beide galten sie als Opfertiere, als Mittel um von Schuld und Versagen freigesprochen zu werden.

Zwei Figuren, zwei Tiere am Rande unserer Krippe, die für Klugheit und Feinfühligkeit stehen, für Friedfertigkeit, Demut, Stärke und geduldiges Ertragen.

Zwei Figuren, die uns ein Wegweiser durch unsere Adventszeit sein können, wenn wir sie nicht nur in die Krippenszene stellen, sondern uns die Zeit nehmen, einen Augenblick ihrer Unterhaltung an der Krippe zu lauschen!

Eine gesegnete Adventszeit wünscht Ihnen



Ihre Pfarrerin Britta Gamradt

Familie Nebas in Richtung Ries

Liebe Gemeinde,

am 11. September hat mich der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Wechingen / Holzkirchen zum neuen Pfarrer von Wechingen / Holzkirchen gewählt. Wechingen liegt im Ries (Augsburg, Donauwörth, Nördlingen) und gehört zum Dekanat Oettingen. Damit geht für mich eine lange Zeit in Kaufbeuren zu Ende.



Bei der diamantenen Hochzeit meiner Eltern im Oktober hat sich meine Mutter ein Wort aus dem Psalm 103 ausgesucht: „Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat!“ (Vers2) Rückblickend auf sein Leben fragt sich der Psalmbeter: Gibt es bei all dem, was in meinem Leben passiert ist, an Schönem und Schwerem, ein verbindendes Element? Und er bejaht diese Frage: Die Gnade und Barmherzigkeit Gottes. Und deshalb kann er zurückblickend sagen: Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.

Rückblickend auf 15 Jahre möchte ich auch dieses Psalmwort wählen und dankbar darauf zurückschauen, was mir Gutes in Kaufbeuren widerfahren ist. Für alle guten Begegnungen möchte ich Ihnen / Dir Danke sagen. Ich bin froh über alle Zusammenarbeit auf den vielfältigen Gebieten unserer Gemeindegarbeit.

In Papua-Neuguinea habe ich beim Schlichten eines Streites einmal ein blaues Auge davongetragen. Das gab es hier nur im übertragenen Sinn. Auch Verletzungen gehören zu dem Weg, auf dem Gott mich hier in Kaufbeuren geleitet hat.

Am 2. Advent, dem 8. Dezember 2013, werde ich im Gottesdienst um 14:00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche verabschiedet.

Vielleicht ist das eine Gelegenheit, Sie noch einmal zu treffen? Ich würde mich freuen.

Gott segne Sie und Ihre Familie! Gott segne Dich und Deine Familie!

Ralph-Gunter Nebas

Hinweis: Der Gottesdienst um 09:30 Uhr entfällt aus diesem Grund.

Arusha - Basar

Freitag, 29.11.13 und Samstag, 30.11.13

Angeboten werden:

- leere Adventskränze
- Türkränze, Adventsschmuck, Holzarbeiten, kleine Geschenke
- Selbstgemachtes zum Verspeisen, wie z. B. Plätzchen, Marmelade, Chutney, Rumtopf
- Frische Waffeln, Glühwein, Würstchen

Öffnungszeiten:

Verkaufsbuden und frische Waffeln
15.00 Uhr – 19.00 Uhr

Glühweinstand mit Würstchen
15.00 Uhr – 21.00 Uhr

Orgelmusik zum Advent

Musik und Texte zum Advent

Immer an den Adventssamstagen
um 17.00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche

- am Samstag, 30.11.2013
mit Traugott Mayr
mit CD-Präsentation (s. S. 10)
- am Samstag, 7.12.2013
mit Daniel Gallmayer
- am Samstag, 14.12.2013 mit Albin Wirbel
- am Samstag, 21.12.2013 mit Daniel Herrmann



Die Orgelmusik zum Advent hat eine lange Tradition in der Dreifaltigkeitskirche. Jetzt kann sie mit der neuen Seifert-Orgel wieder neu aufleben. Die Kaufbeurer Organisten unterstützen mit ihren Beiträgen eine lebendige Ökumene. Danke dafür!

Thomas Kretschmar

Adventsfeiern – herzliche Einladung

Jedes Jahr feiern die verschiedenen Gruppen und Kreise Advent. Heuer listen wir alle Feiern auf einer Seite auf, damit Sie den Überblick behalten.

So 01.12.	15:00	Bie	Adventsfeier für Biessenhofen mit Pfarrer Thomas Kretschmar und der Gruppe Sorella	
Di 03.12.	14:00	PuP	Der Nikolaus kommt zu den Senioren	
Sa 07.12.	14:00	MLH	Adventsfeier für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde, vorbereitet und durchgeführt vom Deutschen Evangelischen Frauenbund (DEF)	
Do 12.12.	14:30	MLH	Adventsfeier des Laubertreffs mit Pfarrerin Britta Gamradt	
Mo 16.12.	15:30	MLH	Adventsfeier des Bibelkreises mit Pfarrer Siegfried Boneberger	
Di 17.12.	14:00	JBH	Weihnachtsfeier des Ökumenischen Seniorenkreises im Haken	
Di 17.12.	15:00	MLH	Adventsfeier des Mütterkreises	

Herzlichen Dank an den Frauenbund

Adventsbettthupferl

In der Adventszeit treffen sich Klein und Groß sechsmal am großen Adventskranz vor der Dreifaltigkeitskirche. Wir singen gemeinsam Adventslieder und hören eine lustige Geschichte. Im Anschluss darf sich noch jeder eine kleine Süßigkeit aus der Schatzkiste mit nach Hause nehmen.



Termine: Do 05.12.
Fr 06.12.
Do 12.12.
Fr 13.12.
Do 19.12.
Fr 20.12.

jeweils von 18:00 Uhr – 18:20 Uhr



Das neue Matthias-Lauber-Kinderhaus

Immer wieder werden wir gefragt:

Warum muss jetzt ein neuer Kindergarten gebaut werden?

Drei Gründe gibt es:

1. Das Haus ist zu klein. Der Staat verlangt jetzt mehr Platz für die Kinder in einem Kindergarten.
2. Das Haus ist über 30 Jahre alt. Es besteht fast nur aus Holz. Deshalb kann kein zweites Geschoß darauf gebaut werden. Deshalb ist ein Neubau nötig.
3. Die Bundesregierung in Berlin gibt hohe Zuschüsse für Krippenplätze, wenn sie bis Ende 2014 fertig sind. Deshalb muss alles sehr schnell gehen.



Kindergarten-Neubau Ansicht von Süd-Westen

Warum konnte nicht das Jugendhaus abgerissen werden und an dieser Stelle der neue Kindergarten gebaut werden?

Die Grundfläche am Jugendhaus ist zu klein. Alle Architekten im Wettbewerb haben uns erklärt: Der Platz reicht nicht! Gerne würden wir auch ein neues Jugendhaus bauen, aber das kostet mindestens 500.000 €, die wir als Kirchengemeinde zur Zeit nicht haben.

Woher kommt das Geld für den neuen Kindergarten?

Die Stadt gibt uns 1,3 Mio € Zuschuss und der Kindergarten muss rund 450.000 € selber zahlen. Das meiste wird aus den Rücklagen vom Kindergarten genommen. Diese stammen allein aus dem Betrieb und dürfen ausschließlich für den Kindergarten verwendet werden. Ferner bekommen wir einen Zuschuss der Landeskirche. Der Restbetrag von ca. 150.000 € muss durch Aktionen, Spenden u. a. noch erwirtschaftet werden.

Und wer baut das neue Haus?

Im Wettbewerb hat Architekt Gerhard Ullmer den überzeugendsten Entwurf vorgelegt. Alle Juroren haben für diesen Vorschlag gestimmt und jetzt wird er realisiert. Ein Bauausschuss und der Architekt werden gemeinsam alles ganz schnell voranbringen.

Wann geht es los?

Januar: Der Umzug wird vorbereitet.

Februar: Eine Kindergartengruppe zieht ins Jugendhaus und eine ins Gemeindehaus.

März: Der Kindergarten wird abgerissen.

April: Beginn des Neubaus

*Erdgeschoss-Grundriss
des Neubaus
(links am Rand: Großer Saal des
MLH)*



*Obergeschoss-Grundriss
des Neubaus mit Ruheraum
und Spielerterrasse der Kinderkrippe*

Während des ganzen Jahres 2014 werden Gemeindeleben und Kindergartenbetrieb in beiden Häuser stattfinden. Das wird manchmal eng werden, aber mit guten Absprachen zu meistern sein. Dies bietet aber auch die Möglichkeit, gegenseitig voneinander zu profitieren: ein Geburtstagsständchen zu Geburtstagsnachfeiern von den Kindergartenkindern.

Ein ungewohntes, spannendes Jahr steht uns allen bevor.

Gabi Schmidt, Thomas Kretschmar

Die Kileos in Richtung Afrika, Tansania!

Liebe Gemeinde,

Ja, es wird langsam ernst und spannend. Im August 2014 werden wir nach Tansania zurückkehren; und das wird vielleicht sogar spannender als hierher nach Deutschland gekommen zu sein. Oder doch nicht! Damals wussten wir ja gar nicht viel über Deutschland. Jetzt wissen wir aber, wohin die Reise gehen wird: An den Kilimanjaro.

Bis es soweit ist, soll hier alles vollendet und natürlich die Rückkehr vorbereitet werden. Unter anderem bereite ich mich vor,

meine abgegebene Promotionsarbeit im Februar zu verteidigen. Dazu gehörte auch, dass ich im September und Oktober 2013 an der Augustana Hochschule in Neuendettlau auch noch Latein gelernt habe. Deshalb wurde meine Stelle in der Gemeinde ab August auf etwa 25% reduziert.

Als ganze Familie sind wir der Gemeinde und dem Kirchenvorstand sehr dankbar, dass wir noch bis August 2014 mitwirken dürfen.

Emmanuel Kileo

„Grüß Gott aus Afrika“

mit Widmung auf Suaheli!

Wie von vielen gewünscht, ist das Buch: „Grüß Gott aus Afrika, Deutsche Mentalität aus Sicht eines tansanischen Missionar“ im Pfarramt mit Widmung zu erhalten. Wer die Widmung auf Suaheli-Sprache haben möchte, ist gebeten dies ganz einfach per E-Mail (emokileotz@yahoo.com) oder Telefon (08341-999151) mitzuteilen. Bald ist dritte die Auflage da! Viel Spaß noch beim Lesen!



20 Jahre Spätaussiedler in Kaufbeuren



Chor „Roter Sarafan“ (deutsch: Rotes Trachtenkleid)

„*Tschto delat?*“ (Was tun?)

Wer das versteht, gehört höchstwahrscheinlich zu den über drei Millionen Spätaussiedlern aus der ehemaligen Sowjetunion. Laut Bundesverwaltungsamt leben 15% im Freistaat, 10% davon sind Mitglieder der Evang.-Luth. Kirche in Bayern.

Sie lassen sich kirchlich trauen, ihre Kinder taufen und konfirmieren. Sie wollen zu uns gehören, auch wenn sie kaum Vorerfahrungen mit der Kirche mitbringen. In den 20 Jahren Aussiedlerarbeit in Kaufbeuren wurden über 500 Erwachsene getauft bzw. konfirmiert.

Sie bei uns beheimaten heißt, dass wir ihnen nicht nur eine Dienstleistung anbieten, sondern sie mit ihrer Geschichte, vor allem mit ihrer Entwurzelung annehmen, damit neue Heimat wachsen kann. Hier allerdings stehen sowohl Spätaussiedler als auch Einheimische in Gefahr, sich zu überfordern, weil sie zu viel und zu schnell einen Integrationserfolg erwarten.

Beheimatung heißt: dem Anderen Heimat anbieten. So lange ich mein „Heim“ verschlossen halte, kann das nicht gelingen. Wo wir unser „Heim“, unsere Kirche, unsere Instrumentarien öffnen, können andere hineinkommen und Heimat finden. Es geht um Wahrnehmung, Mitsprache und Teilhabe.

Hier besteht noch Handlungsbedarf.

Auch in Zukunft will die Dreifaltigkeitskirche Möglichkeiten für Begegnung und Austausch schaffen, damit Spätaussiedler nicht nur Teil der Kirchengemeinde sind, sondern sich auch so fühlen und motiviert werden, die Funktion von Brückenbauern zu übernehmen.

Wolfgang Stock

Nach Schließung des Seelsorgezentrums startet die Dreifaltigkeitskirche im Jahr 2014 eine Standortbestimmung der gemeindlichen Aussiedlerarbeit. Der Aussiedlerbeauftragte der Evangelischen Kirche in Westfalen und Studienleiter der Evangelischen Akademie Villigst, Pfarrer Edgar Born, hält dazu am 08.02.2014 um 10:00 Uhr im MLH einen Vortrag.

Eingeladen sind alle Gemeindeglieder, die Impulse für eine Neuausrichtung der Aussiedlerarbeit erwarten.

CD der neuen Orgel erscheint am ersten Advent

Klingender Orgelführer

Die wunderbare Klangfarbenvielfalt der neuen Orgel ist nun in einer CD-Aufnahme unseres Kantors eingefangen worden. Mit einem abwechslungsreichen Programm führt diese Aufnahme durch die vielfältigen Möglichkeiten des Instruments. Für jeden ist etwas dabei: Vom Barockzauber eines J.S.Bach und J.G. Walther über den Charme des galanten Stils bis hin zur leidenschaftlichen Orgelromantik eines César Franck, von der kunstvollen Fuge bis zum temperamentvollen Tango.

Ein reich bebildertes Booklet erzählt über die Geschichte der Orgeln in der Dreifaltigkeitskirche, beschreibt die neue Orgel und bringt dem Hörer die Musikstücke und Wissenswertes über die Komponisten nahe.

So ist diese neue CD zugleich eine klingende Orgelfestschrift und ein Klang- und Raumdokument unserer Dreifaltigkeitskirche. Und nicht zuletzt: ein wundervolles Geschenk.

Die CD wird am 30. November um 17:00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche im Rahmen der Orgelmusik zum Advent präsentiert. Näheres dazu in der Tagespresse.

Traugott Mayrr



Dienstag, 31.Dezember, 22.00 Uhr Dreifaltigkeitskirche

Orgelkonzert in der Silvesternacht

Nach langjähriger Pause wird dieses Jahr erstmals wieder die Tradition unserer Silvesterkonzerte aufgenommen und weitergeführt. Zum Jahresausklang lässt Traugott Mayr Musik von J.S. Bach, Johannes Brahms und Joseph Gabriel Rheinberger erklingen.

Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Orgel wird gebeten.

Thomas Kretschmar

Vor 75 Jahren

„Die Liste der Vornamen, die für neugeborene Judenkinder festgesetzt ist, bedeutet zu achtzig Prozent eine sadistische Verhöhnung. Berühmte biblische Namen sind den Juden gesperrt.“
(Jochen Klepper, Tagebucheintrag)

Heute sind in Deutschland Namen wie Sarah, David, Jakob, Elias oder Ruth – anders als vor 75 Jahren – selbstverständlich. Damals trugen aber gerade die meisten deutschen Juden „germanisch“ klingende Vornamen wie Gertrud, Siegfried, Heinrich, oder Hilde. Man hatte sich integriert, sogar assimiliert.

Mit der Verabschiedung der „Zweiten Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Änderung von Familien- und Vornamen“, die am 1. Januar 1939 in Kraft trat, wurde die Stigmatisierung und Ausschaltung der Juden aus dem sozialen Leben in Deutschland weiter vorangetrieben. Wer nicht durch seinen Namen bereits als Jude oder Jüdin kenntlich war, musste als zusätzlichen Vornamen „Sara“ oder „Isael“ führen.

Diese Verordnung, deren Entwurf von dem Verwaltungsjuristen des Reichsinnenministeriums Hans Globke stammte, richtete sich gegen die „gleichzeitige Nutzung“ von Namen durch Juden und Nichtjuden. (Später, unter Konrad Adenauer, war er von 1953-1963 Staatssekretär im Kanzleramt.) Er war dann auch für die Erstellung von Listen „typisch jüdischer Namen“ zuständig, die Juden für die Namensgebung ihrer Kinder vorgeschrieben wurden.

Hebräische Namen, die seit Jahrhunderten auch unter der nichtjüdischen Bevölkerung beliebt waren, wie Ruth, Judith, Esther, Michael, Josef oder Daniel, durften Juden amtlich nicht mehr verwenden. Die für sie erlaubten „typisch jüdische Namen“ waren ihnen, weil kaum gebräuchlich, oft fremd.

Bei diesen neuen, angeblich „jüdischen“ Namen zeigte die NS-Verwaltung ihre ganze Infamie: Sie wählten bewusst diskriminierende Namen, die entweder zu Spott einluden (Saudik oder Geilchen) oder deren biblische Träger negativ wahrgenommen wurden (Ahab oder Isebel).

Diese NS-Namenspolitik sollte Juden eindeutig markieren, „abstempeln“, ihre Ablehnung fördern und ihnen ihre Rechtlosigkeit vor Augen führen. Diese zusätzlichen Namen wurden in alle Personaldokumente eingetragen, ihre Verwendung galt als Vorschrift für den gesamten Rechts- und Geschäftsverkehr. Ab 1938 kennzeichnete in Reisepässen ein Stempel in Form eines roten „J“ aufgrund eines Abkommens zwischen der Schweiz und Deutschland den Passinhaber als Juden.

Wir bitten um Gottes Segen



Taufen

Auf das Leben freuen sich



Beerdigungen

Ihr Leben geben in Gottes Hand

Alle Namen auf dieser Seite
aus Datenschutzgründen
für die Netzversion entfernt

Die Redaktion



Trauungen – *Das Fest des Lebens feiern*

Gottesdienste in Krankenhäusern

Klinikkapelle:

Klinikum Kaufbeuren - Ostallgäu
Jeden Mittwoch 18:00 Uhr
Ökumenischer Wortgottesdienst

Thomaskirche:

Bezirkskrankenhaus
Jeden Samstag 09:30 Uhr
Evangelischer Gottesdienst

Gedenkgottesdienste

für Verstorbene der Palliativstation
Termine bitte im Büro der Klinikseel-
sorge erfragen: ☎ 42 33 09

Sternenkinderbestattung

Info im Büro der Klinikseelsorge:
☎ 42 33 09

Gottesdienste in Seniorenheimen

Espachstift

jeweils donnerstags um 16:30 Uhr
Termine: 28.11.; 12.12.2013;
09.01.; 23.01.; 13.02.
27.02.; 13.03.2014

Heinzelmannstift

jeweils dienstags um 16:30 Uhr
Termine: 24.12.2013;
28.01.; 25.02.2014

Städt. Altenheim Gartenweg

jeweils freitags um 15:30 Uhr,
immer mit Abendmahl
Termine: 06.12.2013;
03.01.; 07.02.; 07.03.2014

Ökumenisches Mittagsgebet



Mittwochs um Zehn nach Zwölf
in der Klosterkirche

Seit November gibt es ein neues ökume-
nisches Angebot, das von den evange-
lischen und katholischen Gemeinden in
Kaufbeuren getragen wird:
Immer am Mittwoch um Zehn nach
Zwölf wird in die Klosterkirche zu einem
Ökumenischen Mittagsgebet eingeladen.
Nicht länger als zwanzig Minuten soll
diese Andacht dauern, zu der gemein-
same Lieder, Bibeltexte und eine kurze
Ansprache gehören sollen. Dies Angebot
findet nur in der Schulzeit statt.

Thomas Kretschmar

Gottesdienstplan

Alle Gottesdienste im Überblick - Feiern Sie mit!

Datum	Zeit	Ort	Anmerkungen	Pfarrer/in
November 2013				
Sa 30.11.	17:00	DFK	Orgelmusik zum Advent	
Dezember 2013				
So 01.12. 1. Advent	09:30	DFK	☺ ☺ ☺ Gottesdienst mit Posaunenchor	Stock
	10:30	MLH	Krabbelgottesdienst	Team
	11:00	DFK	Taufgottesdienst	Stock
	15:00	Bie	Adventsfeier	Kretschmar
	19:00	DFK	Abendgottesdienst	Kretschmar
Sa 07.12.	17:00	DFK	Orgelmusik zum Advent	
So 08.12. 2. Advent	14:00	DFK	☺ Abschiedsgottesdienst für Pfarrer Nebas mit Kantorei	Dittmar Nebas
Sa 14.12.	17:00	DFK	Orgelmusik zum Advent	
So 15.12. 3. Advent	09:30	DFK	☺ Gottesdienst	Boneberger
	19:00	DFK	Abendgottesdienst	Butz
Fr 20.12.	08:15	DFK	Schulgottesdienst Schraderschule	Kretschmar und Team
Sa 21.12.	17:00	DFK	Orgelmusik zum Advent	
	18:00	DFK	☹ Abendmahl zum Wochenschluss	Gamradt
So 22.12. 4. Advent	09:30	DFK	☺ Gottesdienst mit Stadtkapelle	Gamradt
	19:00	DFK	Konzert Stadtkapelle	
Di 24.12. Hl. Abend	11:00	DFK	Krabbelgottesdienst	Kretschmar und Team
	15:00	DFK	Familiengottesdienst	Kretschmar Schmidt u. Team
	15:00	JBH	Gottesdienst	Stock
	17:00	DFK	Christvesper mit Posaunenchor und Kantorei	Kretschmar
	17:00	Irsee	Christvesper	Gamradt
	17:00	Mst	Christvesper mit Männerchor Steinholz	Stock
	17:15	Aitr.	Christvesper	Dr. Renz

Datum	Zeit	Ort	Anmerkungen	Pfarrer/in
Dezember 2013				
Di 24.12. Hl. Abend.	18:15	Obb	Christvesper	Gamradt
	18:30	Bie	Christvesper in St. Georg	Kretschmar
	22:30	DFK	Christmette mit Vokalensemble	Gamradt
Mi 25.12. 1. Weihnachtstag	09:30	DFK	 Weihnachtsgottesdienst mit Vokal- und Instrumentalmusik	Kretschmar
Di 26.12. 2. Weihnachtstag	09:30	DFK	 Weihnachtsgottesdienst mit Posaunenchor	Stock
So 29.12. 1. So n. Weihn.	09:30	DFK	Gottesdienst mit Panflöten	Schmidt
Di 31.12. Silvester	17:00	DFK	 Abendmahl zum Jahresschluss	Kretschmar
	22:00	DFK	Silvesterkonzert	Kretschmar
Januar 2014				
Mi 01.01. Neujahr	17:00	DFK	 Gottesdienst zu Neujahr	Stock
So 05.01. 2. So. nach Weihn.	09:30	DFK	Gottesdienst	Gamradt
	10:30	MLH	Krabbelgottesdienst	Team
	10:45	Obb	Gottesdienst	Gamradt
Mo 06.01. Epiphania	09:30	DFK	 Gottesdienst	Kretschmar
	10:00	Bie	 Gottesdienst	Gamradt
Sa 11.01.	11:00	DFK	Taufgottesdienst	Stock
So 12.01. 1. So. n. Epi.	09:30	DFK	 Gottesdienst	Dittmar
	11:00	JBH	Gottesdienst	Dittmar
	19:00	DFK	Abendgottesdienst	Butz
So 19.01. 2. So. n. Epi.	09:30	DFK	 Gottesdienst	Schendel
	19:00	DFK	Abendgottesdienst	Schendel
Sa 25.01.	18:00	DFK	 Abendmahl zum Wochenschluss	Kretschmar
So 26.01. 3. So. n. Epi.	08:45	Mst	 Gottesdienst	Stock
	09:30	DFK	  Ökumenischer Gottesdienst mit der alt-katholischen Gemeinde	Gamradt
	10:00	JBH	 Gottesdienst	Stock
	19:00	DFK	Abendgottesdienst	Gamradt

16 Gottesdienst - feiern Sie mit!

Datum	Zeit	Ort	Anmerkungen	Pfarrer/in
Februar 2014				
So 02.02. 4. So n. Epi.	09:30	DFK	 Familienfreundlicher Gottesdienst	Kretschmar Schmidt, und Team
	10:30	MLH	Krabbelgottesdienst	Team
	19:00	DFK	Abendgottesdienst	Butz
So 09.02 Letzter So nach Epi.	09:30	DFK	 Gottesdienst	Stock
	11:00	JBH	Gottesdienst	Stock
	19:00	DFK	Abendgottesdienst	Schmidt
Sa 15.02.	18:00	DFK	 Abendmahl zum Wochenschluss	Kretschmar
So 16.02. Septua- gesimae	08:30	Irsee	Gottesdienst	Gamradt
	09:30	DFK	Gottesdienst zum Valentinstag	Kretschmar
	10:45	Obb	Gottesdienst	Gamradt
	19:00	DFK	Abendgottesdienst	Kretschmar
Sa 22.02.	14:00	DFK	Taufgottesdienst	Gamradt
	20:00	DFK	Orgelkonzert	
So 23.02. Sexagesimae	08:45	Mst	Gottesdienst	Gamradt
	09:30	DFK	  Gottesdienst	Sünkel
	10:00	JBH	Gottesdienst	Gamradt
	10:00	Bie	Gottesdienst	Kretschmar
	19:00	DFK	Abendgottesdienst	Kretschmar
März 2014				
So 02.03. Estomihi	09:30	DFK	 Gottesdienst mit Reimpredigt	Schendel
	10:30	MLH	Krabbelgottesdienst	Team
Fr 07.03.	19:00	PuP	Weltgebetstag	Team
So 09.03. Invokavit	09:30	DFK	 Gottesdienst	Kretschmar
Sa 15.03.	18:00	DFK	 Abendmahl zum Wochenschluss	Kretschmar
So 16.03. Reminiscere	09:30	DFK	 Gottesdienst	Stock
	10:00	Bie	Gottesdienst	Kretschmar
	10:45	Obb	Gottesdienst	Gamradt
	11:15	DFK	Taufgottesdienst	Kretschmar
	19:00	DFK	Abendgottesdienst	Gamradt

Zeichenerklärung für Gottesdienstplan und Veranstaltungskalender:

	Abendmahl		Kindergottesdienst
	Abendmahl mit Saft		Kirchenkaffee
Arusha	Arusha-Zimmer in der DFK	PuP	Pfarrzentrum Peter und Paul
DFK	Dreifaltigkeitskirche	Aitr	Aitrang
KiGo	Kindergottesdienst-Raum	Bie	Biessenhofen
MLH	Matthias-Lauber-Haus	Mst	Mauerstetten
MLJH	Matthias-Lauber-Jugendhaus	Obb	Oberbeuren
H-Stift	Heinzelmann-Stift		
JBH	Jakob-Brucker-Haus		Ansprechpartner und Adressen: siehe unten bzw. S. 34/35
Hasen	Hotel Hasen		

Verantwortliche für die Erwachsenenbildungsangebote:

Bibelgesprächskreis: Pfr. i.R. S. Boneberger, ☎ 95 47 30

DEF = Deutscher Evangelischer Frauenbund:

S. Kretschmar ☎ 95 18 21, H. Heiler-Dollinger, ☎ 966 68 14

Gespräche mit Aussiedlern:

Diakon W. Stock ☎ 955 74 43, W. Meis ☎ 814 06

Laubertreff: Pfrin. B. Gamradt, ☎ 24 51

Meditation: G. und J. Butz, ☎ 87 95 74

Männerstammtisch: H. Uhl, ☎ 95 24 0

Mütterkreis:

H. Guggemos, ☎ 132 88, B. Scupin, ☎ 46 55, M. Sonntag, ☎ 822 88

Ökumenischer Seniorenkreis im Haken: Pfr. R.-G. Nebas, ☎ 27 65

TFK = Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing:

Gerd F. Thomae, ☎ 08344 12 19, verein@thomae-germaringen.de

Bitte beachten Sie:

Wegen der Doppelbelegung des MLH (vgl. S. 6 f.) haben sich die Uhrzeiten bei einigen Veranstaltungen geändert.

Sie erkennen das am Ausrufezeichen (!) vor der Zeitangabe.

Veranstaltungskalender:

Auch für Sie ist etwas dabei!

Alle Termine und Veranstaltungen (ohne Gottesdienste) im Überblick.

Tag	Zeit	Ort	Titel
November 2013			
Do 28.11.	14:30	MLH	Geburtstagsnachfeier
Fr 29.11.	15:00	vor DFK	Arusha-Bazar
Sa 30.11.	15:00	vor DFK	Arusha-Bazar
	17:00	DFK	Orgelmusik zum Advent
Dezember 2013			
So 01.12.	12:00		DEF: Gemeinsam statt einsam - Mittagessen in Gesellschaft / Gaststätte „Goldener Hirsch“, Kaiser-Max-Str.39
Mo 12.12.	15:30	MLH	Bibelgespräch mit Pfarrer i.R. Siegfried Boneberger
	18:00	MLH	Gespräche mit Aussiedlern
Di 03.12.	14:00	PuP	Ökum. Seniorenkreis im Haken: Nikolausfeier
Mi 04.12.	20:00	DFK	Wohltätigkeitskonzert des Luftwaffenmusikcorps
Do 05.12.	18:00	vor DFK	Adventsbetthupferl
Fr 06.12.	18:00	vor DFK	Adventsbetthupferl
Sa 07.12.	14:00	MLH	DEF Adventsfeier für die Senioren der Gemeinde
	17:00	DFK	Orgelmusik zum Advent
Mo 09.12.	19:00	MLH	Männerstammtisch: „Es weihnachtet – warum eigentlich?“
	20:00	KiGo	Christliche Meditation
Di 10.12.	14:00	MLH	Ev. Kirchenarchiv: Tag der offenen Tür
	19:30	MLH	Kirchenvorstandssitzung
Do 12.12.	14:30	MLH	Laubertreff: Adventsfeier
	18:00	vor DFK	Adventsbetthupferl
Fr 13.12.	18:00	vor DFK	Adventsbetthupferl
Sa 14.12.	17:00	DFK	Orgelmusik zum Advent
Mo 16.12.	15:30	MLH	Bibelgespräch mit Pfarrer i.R. Siegfried Boneberger
Di 17.12.	15:00	MLH	Mütterkreis: Adventsfeier mit Pfarrerin Britta Gamradt
Do 19.12.	18:00	vor DFK	Adventsbetthupferl
Fr 20.12.	18:00	vor DFK	Adventsbetthupferl
Sa 21.12.	17:00	DFK	Orgelmusik zum Advent

Tag	Zeit	Ort	Titel
Dezember 2013			
So 22.12.	19:00	DFK	Weihnachtskonzert Stadtkapelle
Sa 28.12.	14:00	MLH	DEF: Gespräche am Kamin
Di 31.12.	22:00	DFK	Orgelkonzert in der Silvesternacht
Januar 2014			
So 05.01.	12:00		DEF: Gemeinsam statt einsam – Mittagessen in Gesellschaft / Gaststätte steht noch nicht fest
Do 09.01.	! 15:00	MLH	Laubertreff: „Jahreslosung 2014“
Mo 13.01.	14:30	Hasen	DEF: „Jahreslosung 2014“ mit Pfarrerin Britta Gamradt
	18:00	MLH	Gespräche mit Aussiedlern
Sa 18.01.	18:00	MLH	Let's Go – für Jugendliche von 10 – 13 Jahren
Mo 20.01.	15:30	MLH	Bibelgespräch mit Pfarrer i.R. Siegfried Boneberger
	19:00	MLH	Männerstammtisch: „Da tut sich was“ mit Alexandra Beck u. Gabriele Strodel vom Familienstützpunkt Jakob-Bruckerhaus
Di 21.01.	15:00	MLH	Mütterkreis: „Valentin Heider und Matthias Lauber – Wohltäter der Dreifaltigkeitskirche“
Fr 24.01.	15:30	H-Stift	Kinderkino
Mo 27.01.	20:00	KiGo	Christliche Meditation
Di 28.01.	19:30	MLH	Kirchenvorstandssitzung
Do 30.01.	! 15:00	MLH	Geburtstagsnachfeier
Februar 2014			
So 02.02.	12:00		DEF: Gemeinsam statt einsam – Mittagessen in Gesellschaft / Gaststätte steht noch nicht fest
Mo 03.02.	15:30	MLH	Bibelgespräch mit Pfarrer i.R. Siegfried Boneberger
	18:00	MLH	Gespräche mit Aussiedlern
Do 06.02.	! 15:00	MLH	Laubertreff:
Sa 08.02.	10:00	MLH	20 Jahre Spätaussiedler in Kaufbeuren
Mo 10.02.	14:30	Hasen	DEF: „Weltgebetstag Ägypten“ mit dem Vorbereitungsteam von Peter und Paul
	20:00	KiGo	Christliche Meditation
Sa 15.02.	17:00		Familienraumwerkstatt: Treffpunkt: Marienschule Fackelwanderung zur Fatimakapelle
Mo 17.02.	15:30	MLH	Bibelgespräch mit Pfarrer i.R. Siegfried Boneberger
Mo 17.02.	19:00	MLH	Männerstammtisch: „Seelsorge als Muttersprache der Kirche“ mit Krankenhauspfarrer Johannes Steiner

Tag	Zeit	Ort	Titel
Februar 2014			
Di 18.02.	15:00	MLH	Mütterkreis: „Fasching mit My Fair Lady“
Fr 21.02.	15.30	JBH	Kinderkino
Mo 24.02.	20:00	KiGo	Christliche Meditation
Do 27.02.	! 15:00	MLH	Geburtstagsnachfeier
März 2014			
So 02.03.	12:00		DEF: Gemeinsam statt einsam – Mittagessen in Gesellschaft / Gaststätte steht noch nicht fest
Mo 03.03.	15:30	MLH	Bibelgespräch mit Pfarrer i.R. Siegfried Boneberger
	18:00	MLH	Gespräche mit Aussiedlern
Mi 05.03.	18:00	MLH	Fischessen am Aschermittwoch
Do 06.03.	! 15:00	MLH	Laubertreff:
Mo 10.03.	14:30	Hasen	DEF: Mitgliederversammlung mit Neuwahlen
	20:00	KiGo	Christliche Meditation
Di 11.03.	14:00	MLH	Gemeindebrieflegen
Fr 14.03.	15:30	MLH	Kinderkino
Mo 17.03.	14:00	Abfahrt MLH	Männerstammtisch: Besuch des Hirtenmuseums Baschtlehaus Ebenhofen
	15:30	MLH	Bibelgespräch mit Pfarrer i.R. Siegfried Boneberger
	20:00	KiGo	Christliche Meditation
Di 18.03.	15:00	MLH	Mütterkreis: „Freunde, dass der Mandelzweig...“
Di 08.04. Fr. 11.04.			Mütterkreis: Freizeit in Alterschrofen



Gospelgottesdienste mit dem Gospelchor der evangelischen Militärseelsorge Lechfeld-Kaufbeuren finden am Sonntag, 15.12.2013, in der Christuskirche in Neugablonz und am Sonntag, 30.03.2014 in der Dreifaltigkeitskirche Kaufbeuren statt – jeweils um 16:00 Uhr.



Familien - Werkstatt

dynamische,
fröhliche, familienfreundliche
Kirche

Angebot für Familien

Wir laden herzlich ein zu einer

Fackelwanderung

Wann? 15. Februar 2014
Wo? Am Parkplatz der Marienschule
Uhrzeit? 17.00 - ca.19.00 Uhr



Was wird gemacht?

Eine Fackelwanderung zur Fatimakapelle (Weg nicht geeignet für Kinderwagen) mit Rätsel- und Aktionsstationen; Stärkung bei Punsch und Keksen;

Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus.

Bitte mitbringen: Fackeln / Laternen
Stimlampen
Becher zum Trinken

Aus organisatorischen Gründen brauchen wir einen Überblick, wie viele Personen teilnehmen. Bitte melden Sie sich mit

- Personenzahl (Kinder / Erwachsene) und
- Altersangabe der Kinder

spätestens bis Dienstag, 11.02.2014 im Pfarramt an:

☎ 95 18-0 // E-Mail pfarramt.kaufbeuren@elkb.de

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Gabi Schmidt



Krabbelgottesdienst



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Für 0- bis 4-jährige mit ihren Eltern, Paten, Großeltern, ...
Die nächsten Termine:

- 1. Dezember / 5. Januar / 2. Februar
immer um 10:30 Uhr im Matthias-Lauber-Haus
Anschließend Möglichkeit zum geselligen Beisammensein
mit Tee, Kaffee und Keksen
- 24. Dezember um 11:00 Uhr in der DFK

Kindergottesdienst 😊

Schau doch mal vorbei! Wir freuen uns auf dich!

Wo? Im Kindergottesdienstraum in der DFK

Wann? Sonntagvormittag 09:30 Uhr

Für wen? Für Kinder von 4 - 9 Jahren

Was wird gemacht?

Gesungen, gebetet, eine biblische Geschichte erzählt, gemalt oder gebastelt

Eltern und Geschwister?

Sie dürfen mitkommen.

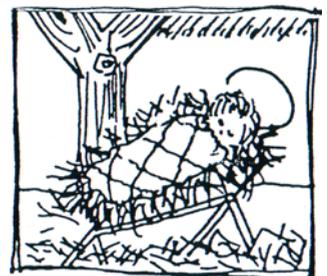
Und die ganz Kleinen?

Sie spielen im Nebenraum unter Aufsicht



Familiengottesdienst

Zum Heiligen Abend um 15.00 Uhr
in der Dreifaltigkeitskirche mit
Pfarrer Kretschmar, Gabi Schmidt und Team



Familienfreundlicher Gottesdienst

2. Februar 2014 um 9:30 Uhr

in der Dreifaltigkeitskirche

mit Gabi Schmidt und Pfarrer Thomas Kretschmar

Wie in den letzten Jahren wird der Gottesdienst nur an den Stellen verändert, die für Kinder besonders schwer zu verstehen sind. Alle vertrauten Teile eines Gottesdienstes kommen vor, so dass Alt und Jung, Groß und Klein gemeinsam feiern können. Inhaltlich wird es um das Thema Abendmahl gehen und das Abendmahl wird mit Traubensaft gefeiert werden.



Familientreff

Im Jakob-Brucker-Haus - ohne Altersbeschränkung

Treffen: einmal im Monat

Informationen bei Birgit Buchegger ☎ 815 78

Eltern-Kind-Gruppe

Für Kleinst- und Kleinkinder von 0 bis 3 Jahren
mit einem Elternteil im Jakob-Brucker-Haus

Montag: 09:30 – 11:00 Uhr Alexia Waldschütz-Niestroj ☎ 961 46 33

Dienstag: 09:00 – 11:00 Uhr Natalie Krop ☎ 10 03 53

Maxi-Gruppe „Sonnenkäfer“



Um den Einstieg in den Kindergarten zu erleichtern, singen, spielen, basteln wir gemeinsam, hören altersgerechte Geschichten und feiern gemeinsame Geburtstage und kirchliche Feste.

Wir treffen uns mittwochs und freitags
08:30 – 11:30 Uhr im Kindergottesdienstraum
der Dreifaltigkeitskirche.



Bei Interesse gibt es nähere Informationen bei Christiane Reichart

☎ 0175 542 25 93

Einladung zur Gruppenstunde

Ich lade dich ganz herzlich zur Gruppenstunde ein.
Wir wollen gemeinsam basteln, spielen, werkeln,
Ausflüge machen...



Wann? Wir treffen uns am Dienstag von 15:00 bis 16:30 Uhr

Wo? Matthias-Lauber-Jugendhaus, Bismarckstr. 9

Wer? Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse

Kontakt: ☎ 2530 // @ ej-kaufbeuren@gmx.de

Ich freue mich auf dich!

Jasmin Budell

Let's Go

Die Hochzeit zu Kana – Wunderbar!

Lachen und feiern erlaubt. Ihr werdet euch wundern:

Für Jugendliche von 10-13 Jahren:

Mit Übernachtung - Bitte bringt deshalb eine
Isomatte, einen Schlafsack und 5,00 €
Unkostenbeitrag mit.



Termin: Samstag, 18. 01 ab 18.00 Uhr bis Sonntag, 19. 01., 11.00 Uhr

Anmeldung bis 16. Januar 2014 im Pfarramt: ☎ 95 18 0

oder bei H. Wittmer ☎ 733 09

Wir freuen uns auf Euch!

Euer Let's go Team

Kinderkino

Termine jeweils von 15:30 - 17:30 Uhr:

24.01.2014 im Heinzelmännstift

21.02.2014 im Jakob-Brucker-Haus

15.03.2013 im Matthias-Lauber-Jugendhaus

Weiter Informationen: Jasmin Budell

☎ 08341 - 2530

@: ej-kaufbeuren@gmx.de



Kinderchor DFKids

Mach mit! Wenn du gerne mit anderen Kindern zusammen bist, Spaß am Singen hast und auch mal im Gottesdienst auftreten möchtest, dann bist du bei uns genau richtig!

Im Augenblick suchen wir noch weitere Kinder, damit wir unsere Proben wieder aufnehmen können.

Wenn du Lust hast, mit uns zusammen zu singen, dann melde dich doch dazu im Pfarramt oder bei Traugott Mayr an.

Sobald genügend interessierte Kinder beisammen sind, fangen wir wieder zu proben an!

Probe: Mit dem endgültigen Probetermin richten wir uns nach den Möglichkeiten der Kinder.

Auskunft bei:

Traugott Mayr ☎ 741 17

@: traugott.mayr@gmx.de

Pfarramt ☎ 9518 0



Alle guten Gaben,
alles was wir haben,
kommt oh Gott von dir.
Wir danken dir dafür.

Amen

Brot
für die Welt

Frühschicht im Advent

Jeweils Freitag, 06.12.2013 und 13.12.2013

im Matthias-Lauber-Jugendhaus

Wir beginnen mit einer Andacht morgens um 06:45 Uhr. Danach werden wir gemeinsam frühstücken und ca. um 07:30 Uhr geht es auf zur Schule.

Alle Kinder und Jugendlichen sind herzlich eingeladen.

Weitere Informationen bei

Jasmin Budell ☎ : 08341 – 2530

@: ej-kaufbeuren@gmx.de



Weihnachtsfeier der Jugend

Freitag, 20.12.2013 von 18:00 bis 20:00 Uhr

im Matthias-Lauber-Jugendhaus

Herzlich eingeladen sind alle Jugendlichen der Evangelischen Jugend

Es erwartet euch ein Abend voller Action. Wir machen uns auf die Suche nach dem Weihnachtsmann und werden anschließend gemeinsam zu Abend essen. Zeit für Gespräche, Plätzchen und Punsch kommen trotzdem nicht zu kurz.

Ich freue mich auf euch!

Jasmin Budell

Projektgruppe Internet

20.01.2014, um 18:00 Uhr im Matthias-Lauber-Jugendhaus

Wir wollen den Internetauftritt der Evangelischen Jugend Kaufbeuren verbessern. Dazu gehören das Gestalten einer Internetseite, einer Facebook-Seite, Erstellung eines Newsletter, QR-Code und

Gemeinam werden wir entscheiden, woran wir arbeiten werden und was wir wie gestalten.

Eure Ideen stehen dabei im Vordergrund.

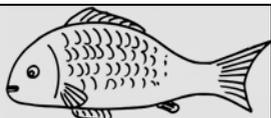
Alle interessierten Jugendlichen sind eingeladen.

Jasmin Budell



Das schwarze Brett

Fischessen



Schon seit vielen Jahren wird am Abend des Aschermittwochs (05.03.2014) um 18:00 Uhr im Matthias-Lauber-Haus gegessen und gefeiert. Lassen Sie sich Forelle blau oder gebacken schmecken.

Gezahlt wird nur der Selbstkostenpreis. Rufen Sie schnell im Pfarramt an und reservieren sich einen Platz!

☎ 95 18 0

Christi Himmelfahrt 2014 in Schwäbischhofen

Zu Christi Himmelfahrt, 29. Mai 2014, laden die Christuskirche und die Dreifaltigkeitskirche wieder zum gemeinsamen Gottesdienst ein: Diesmal um 11:00 Uhr nach Schwäbischhofen (Toiletten vorhanden).

Anschließend stärken wir uns gemeinsam beim Grillen.

Bitte Termin in den Kalender eintragen!
Thomas Kretschmar



Oasentag für Ehrenamtliche

am Samstag, 10. Mai 2014
in Memmingen

Anmeldung im Pfarramt: ☎ 95 18 0

Christliche Meditation in der Passionszeit 2014

Jeden Montagabend vom
10.03. - 14.04., 20:00 - 21:30 Uhr
im KiGo-Raum der DFK.

Die Passionszeit kann durch Meditation als Zeit der Einkehr und Besinnung auf das wirklich Wichtige im menschlichen Dasein erlebt werden. Neben Phasen der Stille haben auch andere Formen Christlicher Meditation, wie Übungen zur Erhöhung der Wahrnehmung, Gesang, Gebet und Wortmeditation ihren Platz. Schenken Sie sich diese Zeit.

Anmeldung und Information bei
Gisela und Joachim Butz
bitte bis 07.03.2014: ☎ 87 95 74

Christbaumverkauf

bei der Tagesstätte für chronisch psychisch kranke und seelisch behinderte Menschen, Bismarckstraße 20

Wann? 09.12. - 21.12.2013

täglich außer sonntags

10:00 - 18:00 Uhr

Preise: von 15,00 € bis 50,00 €,

je nach Größe: 0,80m - 2,50m

Innerhalb Kaufbeurens:

Anlieferung für 1,50 € frei Haus

Informationen: ☎ 99 41 92



Dieser Gemeindebrief ist auf Umweltpapier gedruckt.

Ressourceneinsparung gegenüber Standardpapier:

8496 Liter Wasser

728 kWh Energie

534 kg Holz

Grundlage der Berechnung sind Durchschnittswerte, des Umweltbundesamtes.



Dieses Produkt Bär ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Moser-Fliese zugunsten der DFK

Der Künstler Hermann Moser hat mit dem Motiv unserer seit 1604 bestehenden Kirche Keramikplatten in limitierter Auflage (100 Stück) geschaffen. (Siehe rechts)

Mit dem Erwerb einer Fliese unterstützen Sie großzügig unseren Orgelneubau. Zu kaufen gibt es diese Kunstwerke für 40 € beim Arusha-Basar oder im Pfarramt.



Reformation und Politik

Kaufbeurer 2014 Symposium

Die von Martin Luther eingeleitete und bestimmte Reformation war ein weltgeschichtlicher Vorgang, dessen Auswirkungen heute ebenso wie in der Zukunft spürbar sind.

Der Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing e.V., die Dreifaltigkeitskirche Kaufbeuren und das Stadtarchiv Kaufbeuren veranstalten zusammen ein Symposium im Kaufbeurer Stadtsaal, bei dem nicht nur die Geschichte, sondern auch die Wechselwirkungen von Religion, Politik, Gesellschaft und Wirtschaft beleuchtet und untersucht werden - auch in Bezug auf die Region.

Für die Vorträge konnten namhafte Wissenschaftler/innen gewonnen werden. Ihre Beiträge werden natürlich auch in einem eigenen Band der Kaufbeurer Schriftenreihe noch im gleichen Jahr erscheinen. Sie sollen nicht nur die (Er-)Kenntnisse und das Bewusstsein ihrer Zuhörer erweitern, sondern auch Diskussionen auslösen!

Ein Chor- und Orgelkonzert und ein (ökumenischer?) Abschlussgottesdienst rahmen diese Veranstaltung ein, für die der evangelische Landesbischof von Bayern, Heinrich Bedford-Strohm, die Schirmherrschaft übernommen hat und auch den Festvortrag am Samstag Abend halten wird!

Termin: 21. – 23. März 2014

Die Teilnahme an dem Symposium ist kostenfrei, allerdings ist - aus organisatorischen Gründen eine Anmeldung im Pfarramt erforderlich: ☎ 95 18-0

Weitere Informationen unter:

<http://www.kaufbeurer-symposium.de> // @: info@kaufbeurer-symposium.de

Ehrenamtskarte

Was bringt sie?

Preisnachlässe und Vergünstigungen bei Einrichtungen des Freistaates Bayern, (Schlössern, Museen und der Seenschifffahrt), bei teilnehmenden kommunalen Einrichtungen sowie Rabatte in teilnehmenden Geschäften.

Wo gilt sie? In ganz Bayern

Voraussetzung?

- Freiwilliges unentgeltliches Engagement von ca. fünf Stunden pro Woche oder 250 Stunden jährlich. (Ein angemessener Kostenersatz ist zulässig.)
- Mindestens seit zwei Jahren gemeinwohlorientiert aktiv im Bürgerschaftlichen Engagement
- Mindestalter 16 Jahre
- Wohnsitz in der Stadt Kaufbeuren

Inhaber einer Jugendleiterkarte „Juleica“ erhalten auf Wunsch ohne weitere Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen eine Ehrenamtskarte. Die Ehrenamtskarte ist drei Jahre gültig. Nach Ablauf dieser Zeit muss sie erneut beantragt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.kaufbeuren-aktiv.de/aktiv-werden/bay.-ehrenamtskarte>
oder ☎ 08341-437388

Falls Sie Hilfe brauchen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt: ☎ 95 18-0

Inhaltsverzeichnis

Andacht	2
Abschied Pfr. Nebas	3
Advent	4
Wichtiges aus der Gemeinde	6
Kirchenmusik	10
Ein wichtiges Datum	11
Freud und Leid in der Gemeinde..	12
Gottesdienste	13
Termine.....	18
Kinder und Familie	21
Jugendseite	26
Aktuelles.....	27
Impressum.....	29
Adressen	30

Impressum

An dieser Ausgabe haben mitgewirkt: Angelika Assner, Jasmin Budell, Britta Gamradt, Elvira Jansons, Emmanuel Kileo, Sabine Kretschmar, Thomas Kretschmar (v.i.S.d.P.), Traugott Mayr, Ralph-Gunter Nebas, Heidi Pfeiffer, Gabi Schmidt, Wolfgang Stock, Eli Thomae, Gerd F. Thomae, Christiane Wanninger

Bildnachweis: Wenn nichts anderes angegeben:
privat oder Gemeindebrief.de

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 01.02.2014

Nach Redaktionsschluss unangemeldet eingehende Beiträge werden nur in Sonderfällen noch eingearbeitet.

Gemeindebrief legen: 11.03.2014

Wir sind

Gemeinderäume

Matthias-Lauber-Gemeindehaus
Bismarckstr. 7, ☎ 10 11 46

Matthias-Lauber-Jugendhaus
Evangelische Jugend
Bismarckstr. 9, ☎ 25 30

Dreifaltigkeitskirche Nebenhaus
(KiGo-Raum, Arusha-Zimmer, Sakristei)
Eingang Turm
Kaiser-Max-Str. 21, ☎ 99 36 77

Jakob-Brucker-Haus
Markgrafenstraße 18, ☎ 908 28 38

Evangelische Kindergärten

Matthias-Lauber-Kindergarten
Bismarckstr. 5, Gabi Schmidt ☎ 131 65
www.matthias-lauber-kindergarten.de

Valentin-Heider-Kindergarten
Wagenseilstr. 4, Isolde Schreiber ☎ 44 34

Evangelische Seniorenheime

Espachstift
Geschäftsführer: Klaus Rockenmaier
An der Schnelle 12, ☎ 95 02-0

Heinzelmannstift
Geschäftsführer: Gerhard Heiligensetzer
Heinzelmannstr. 3 ☎ 90 31-0

Bankverbindungen

Kirchengemeinde Kaufbeuren:

Geschäftskonto:	10 603
Spendenkonto:	26 179
Kirchgeldkonto:	22 046

Freunde und Förderer der Dreifaltigkeitskirche e.V.:

Spendenkonto für die DFK	96 88 42
Orgelspendenkonto:	55 40 125

Lauberhausfreunde e.V.

Spenden für Jugendarbeit:	10 13 83 45
Alle Konten bei der Sparkasse Kaufbeuren BLZ	734 500 00

Rat und Hilfe

Familien-, Ehe- und Lebensberatung
Anmeldung über die Sozialstation
Kaiser-Max-Str. 19/21, ☎ 95 22-0

Beratungsstelle für psychische Gesundheit
Kaiser-Max-Str. 4, ☎ 81 05-0

Tagesstätte für psychische Gesundheit
Bismarckstr. 20, ☎ 99 41 92

Kath.-Evang. Sozialstation
Espachstr. 16, ☎ 95 22-0, Fax 95 22-30

Notfall-Telefon der Pfarrer am Wochenende ☎ 908 10 37

Telefonseelsorge:
☎ 0800 - 111 0 111 ☎ 0800 - 111 0 222
Ihr Anruf ist kostenfrei

Hospizverein
Narzissenstr. 6, ☎ 99 44 43
www.hospizverein-kf-oal.de
hospizverein-kf-oal@t-online.de

Ernst Schönhaar
Vertrauensmann Kirchenvorstand
☎ 813 21

Werner Strößner
Kirchenpfleger (Finanzfragen)
☎ 812 60

Kleiderkammer der Diakonie
Ludwigstr. 24
geöffnet: Di 09:00 - 11:00 Uhr
Do 16:00 - 18:00 Uhr

Archiv der Dreifaltigkeitskirche
Teamsprecherin: Helga Ilgenfritz
Bismarckstr. 7, ☎ 947 65
DFK-Kirchenarchiv@gmx.de

Sophies Bücherstube
geöffnet samstags 10:00 - 13:00 Uhr
Pfarrgasse 15, ☎ 39 26 (J. Grötzner)

für Sie da!



Thomas Kretschmar
Pfarrer
Ludwigstraße 31
☎ 95 18 20
thomas.kretschmar@elkb.de



Britta Gamradt
Pfarrerin
Grüntenstr. 38
☎ 24 51
britta.gamradt@gmx.de



Ralph-Gunter Nebas
Pfarrer
Augsburger Str. 65
☎ 27 65
ralph-gunter.nebas@gmx.de

Emmanuel Kileo
Pfarrer „Mission eine Welt“
Baumgarten 7a
☎ 99 91 51
emmanuel.kileo@gmx.de



Traugott Mayr
Kirchenmusikdirektor
☎ 741 17
traugott.mayr@gmx.de
www.kirchenmusik-kaufbeuren.de



Leander Sünkel
Militärpfarrer
Militärseelsorge Lechfeld
☎ 08232 - 907-10 60
☎ 0173 - 87 97 500



Krankenhausseelsorge
Pfarrer Johannes Steiner
Krankenhauspfarrer
seels. Aus-, Fort- und Weiter-
bildung
☎ 971 18 30
pfr.steiner@t-online.de

**Pfarramt**

Ludwigstraße 31, 87600 Kaufbeuren
☎ 95 18-0 Fax 95 18-18
pfarramt.kaufbeuren@elkb.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 09:00 - 12:00 Uhr
Mo, Di, Do auch 15:00 - 17:00 Uhr



Sekretärinnen



Elvira Jansons + Christiane Wanninger

Johann Meinhardt

Hausmeister und Mesner
☎ 95 18-0
☎ 0151 14 35 46 28

**Jasmin Budell**

Erziehungswissenschaftlerin
Evangelische Jugend
Bismarckstr. 9
☎ 2530
ej-kaufbeuren@gmx.de

**Kristin Albrecht**

Diakonin z. A.
Dekanatsjugendreferentin
Bismarckstr. 9
☎ 908 57 14
kristin.albrecht@ej-kempton.de

**Aussiedlerseelsorge**

Ludwigstraße 24
Wolfgang Stock
Diakon
☎ 955 74 43 / Fax 955 72 78
diakon.stock@web.de
www.seelsorgezentrum-kaufbeuren.de
(Die Seite wird zum 31.12.2013 abgeschaltet.)





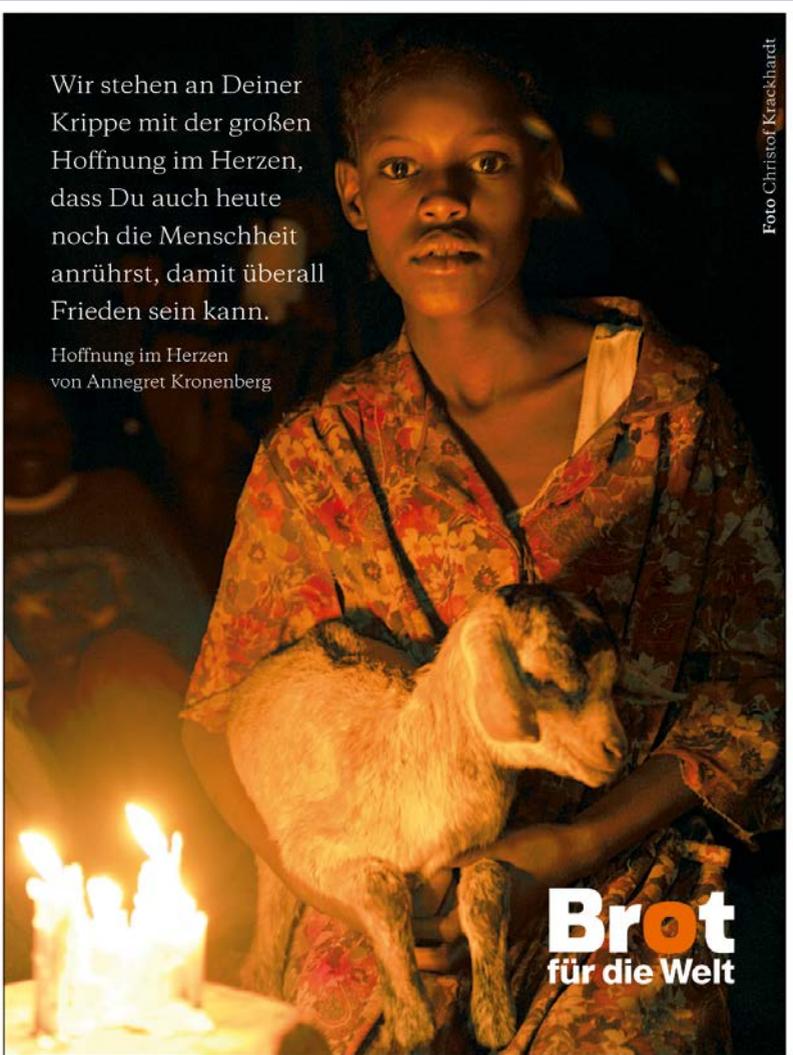
Gemeindebrief

Evangelische Dreifaltigkeitskirche Kaufbeuren

Wir stehen an Deiner
Krippe mit der großen
Hoffnung im Herzen,
dass Du auch heute
noch die Menschheit
anrührst, damit überall
Frieden sein kann.

Hoffnung im Herzen
von Annegret Kronenberg

Foto Christof Kraackhardt



Brot
für die Welt